

Objektyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Wohnen**

Band (Jahr): **19 (1944)**

Heft 11

PDF erstellt am: **08.08.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# LITERATUR

## Peter Meyer: Kunst in der Schweiz

Von den Anfängen bis zur Gegenwart. Mit einem Vorwort von Bundesrat Ph. Etter. Mit 48 zum Teil vierfarbigen Tafeln. Fr. 2.75. «Schweizer-Spiegel»-Verlag, Zürich.

Dieser neue Kunstführer der Schweizerischen Zentrale für Verkehrsförderung will das Verständnis für die Kunst- und Kulturschätze unseres Landes in die breiten Schichten des Volkes tragen. Klare Sprache, sorgfältige Ausstattung, zahlreiche ein- und mehrfarbige Illustrationen und ein niedriger Preis sind die Merkmale dieser schweizerischen Kunstgeschichte. Das Büchlein eignet sich ausgezeichnet als Weihnachtsgabe. Der Verfasser, Peter Meyer, stellt die Beispiele der schweizerischen Kunst in den kulturellen Rahmen ihrer Entstehungszeit, und so gelingt es ihm, die einzelnen Bauten und Kunstwerke auch dem kunstgeschichtlich nicht Vorgeschulten verständlich zu machen.

Die im «Schweizer Spiegel»-Verlag erschienene Neuerscheinung zeigt die erstaunliche Reichhaltigkeit der schweizerischen Kunstdenkmäler und vermittelt einen klaren Begriff, wie in diesen Kunstwerken auch die politische und soziale Eigenart unseres Landes zum Ausdruck kommt.

## Gute Eigenheime

Anregungen und Beispiele

Herausgegeben von Ludwig Weber, Direktor der öffentlichen Bausparkasse Württemberg, und Architekt Hans Volkart, beide in Stuttgart. 65 ausgeführte Eigenheimbauten mit 230 Abbildungen (Ansichten und Grundrisse) und allgemeinverständliche Erläuterungen. Verlag W. Kohlhammer, Stuttgart. Preis geh. Fr. 4.50 plus Wust. Auslieferungsstelle: Buchhandlung zum Pelikan, Zürich.

Die 88 Seiten umfassende Broschüre hat der Verfasser, Leiter einer Bausparkasse, zur Orientierung baulustiger Sparer herausgegeben, die mangels geeigneter Vorbilder sich keine genauen Vorstellungen, insbesondere in baukünstlerischer Hinsicht, über das, was sie eigentlich anstreben, machen können.

Die Darstellungen beschränken sich auf kleine und mittelgroße Häuser, bei denen das Ziel in der Klarheit des Aufbaues und in der Anwendung einfacher und bodenständiger (für Süddeutschland) Gestaltungsmittel liegt. Wertvoll ist dabei, daß für jedes Objekt sowohl die Ziffern für die überbaute Fläche wie für den Kubikinhalt des umbauten Raumes angegeben sind. Daraus kann sich der Interessent unter Zuhilfenahme des für seinen Rayon maßgebenden Kubikmeterpreises die Baukosten einigermaßen errechnen. Alles dies dürfte dazu beitragen, daß sich das Studium dieser Architekturbilder auch über den Landesteil hinaus, für welchen sie bestimmt sind, anregend und nützlich auswirken wird.

## Manfred Wiese: «Rolf, der Segelflieger»

Mit 6 photographischen Tafeln, 2 Karten und erklärenden Zeichnungen. Gebunden Fr. 8.80. «Schweizer-Spiegel»-Verlag, Zürich.

Die vom Segelflug begeisterte Jugend, ob sie Modelle baut oder selbst schon in den Lüften schwebte, wird begierig nach diesem Buche greifen.

Beim spannenden Verlauf eines Wettbewerbes, auf dem Gewitterflug mit dem Sturz durch die Luft am Fallschirm, bei der Notlandung in Lappland und auch später bei den Begegnungen mit Samojeden und Eisbären steht das Erlebnis des Fliegens im Mittelpunkt. Die zuverlässigen technischen Kenntnisse des Verfassers, der selbst Segelflieger ist, verraten sich in allen Einzelheiten der Schilderungen. Das hindert aber Manfred Wiese nicht, gegen den Schluß des Buches seinen Helden mit einem Segelflugzeug eigener Konstruktion in Abenteuer zu verwickeln, die der Gegenwart vorausseilen. Nicht zuletzt dieser Verbindung von wirklichem Erlebnis und einer kühnen Phantasie verdankt die Erzählung ihren großen Erfolg in Schweden. Das Buch — es erscheint gleichzeitig in dänischer Übersetzung — wird auch die schweizerische Jugend fesseln.

## Charles Tschopp: Neue Aphorismen

Fr. 4.80. «Schweizer-Spiegel»-Verlag, Zürich.

Der Verfasser hat schon vor einigen Jahren ein erstes Bändchen Aphorismen herausgegeben. Manche von jenen Aphorismen gehen heute von Mund zu Mund. Einige haben sogar den Weg in Abreißkalender gefunden.

Tschopp beherrscht die seltene Gabe, eindrucksvolle Aphorismen zu schreiben, mit einer solchen Vollkommenheit, daß es uns nicht unmöglich erscheint, daß dieses schmale Bändchen in die Weltliteratur eingehen wird.

## GEBR. HALLER

Hoch- und Tiefbau  
Umbauten  
Reparaturen

ZÜRICH 11

TULPENSTRASSE 18 · TELEPHON 26 84 13

**Lang** **Wies** FEUERUNG

**CENTRALHEIZUNGEN**

mit Kohlen-Gas oder Ölbewerung

**FRITZ LANG & CO. ZÜRICH 7**  
FREIESTRASSE 196, TEL. 41760 61

Unsere LANG-jähriges, Erfahrung garantiert Ihnen erstklassige Arbeit.